

6. Und dem König sein Thron,  
 der ist prächtig und weich,  
 doch im Heu zu sitzen,  
 dem kommt doch nichts gleich!

7. Und wär' ich der König,  
 gleich wär' ich dabei  
 und nähme zum Thron mir  
 einen Wagen voll Heu.

### 101. Die eilige Schnecke.

Von Johannes Trojan.

1. Schneckchen, Schneckchen, laß dir Zeit!  
 Mußt so sehr nicht laufen!  
 Hast gewiß nicht mehr so weit,  
 kannst einmal verschmausen.

2. Schneckchen spricht: „Da liegt ein Ort  
 drüben bei den Bäumen.  
 Nächste Woch' ist Kirmes dort,  
 möcht' sie nicht veräumen.“

3. Daß ich mit beim Tanze bin,  
 wirfst du mir wohl gönnen.  
 Wenn ich nun noch will dahin,  
 muß ich da nicht rennen?“

### 102. Marienwürmchen.

Aus „Des Knaben Wunderhorn“.

1. Marienwürmchen, setze dich  
 auf meine Hand, auf meine Hand!  
 Ich tu' dir nichts zuleide.  
 Es soll dir nichts zuleid geschehn,  
 will nur deine bunten Flügel sehn,  
 bunte Flügel meine Freude!